

#### **SWG Partner Academy**

#### Erfahrungsbericht IBM WebSphere Commerce

Wie bringe ich Lieferanten, Reseller und Kunden unter einen Hut?



dmc digital media center GmbH, Stuttgart

Andreas Ritter sales manager / IBM WC

Markus Böhm director software development



# Agenda

- 1. Partnerschaft dmc / IBM WebSphere Commerce
- 2. Projektakquise: Von der Ausschreibung zum Projekt
- 3. Technische Realisierung
- 4. Learnings
- 5. Fragen & Antworten



E-Commerce-Lösungen für gestiegene Anforderungen

# PARTNERSCHAFT DMC / IBM WEBSPHERE COMMERCE



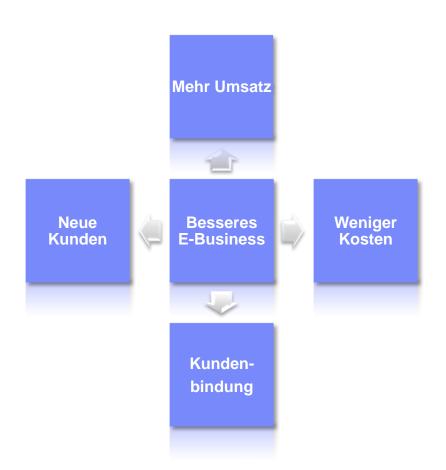
# dmc digital media center

- Inhabergeführte GmbH, Gründung 1995 in Stuttgart
- 258 Mitarbeiter, 16,4 Mio. Euro Umsatz in 2007
- Nr. 6 der größten Internetagenturen und Multimedia-Dienstleister in Deutschland 2008
- Nr. 2 im E-Commerce (Umsatzanteil 15,6 Mio. Euro)
- IBM Business Partner seit 2006

<sup>\*)</sup> New Media Service Ranking 2008, herausgegeben vom Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW), dem Hightext-Verlag sowie den Branchenmagazinen Horizont und Werben & Verkaufen



### Positionierung der dmc



- Spezialist für Beratung, Konzeption, Grafik/Design, Online Marketing
- Spezialist für Transaktionsund Buchungssysteme
- Spezialist für Web-Applikationen (Java, PHP)
- Spezialist für webbasierte Geschäftsprozesse B2B, B2C, B2B2C (BPM, SOA, IBM, Heiler, Alfresco)



#### Kunden im Distanzhandel



bogner-homeshopping

Sportlichkeit und Qualität



Motor - Freizeit - Sport



Baby-Walz

Alles Gute für mein Baby



Leben wie in der Provence



neckermann.de

macht's möglich



Elégance

Prêt-à-Porter Mode



ratioform

Alles rund ums Verpacken



**BON'A PARTE** 

Dänisches Design in Europa



Mode für Übergrößen



JAKO-O

... für starke Kinder



taste the world

6 8. Oktober 2008 © 2008 IBM Corporation



#### Weitere Kunden

#### Industrie









#### Reisen





#### Transport/Logistik



#### **Telekommunikation**



#### Finanzdienstleister





#### **Andere**





# Technologie Know-how

- Technologie als Basis für Geschäftsmodelle
- Business Process Management
- IT-Architekturen
- Implementierung
  - PHP Lösungen, Java EE Lösungen
  - Service orientierte Architekturen
  - Product Information Management (PIM)































Von der Ausschreibung zum Projekt

# DIE PROJEKTAKQUISE



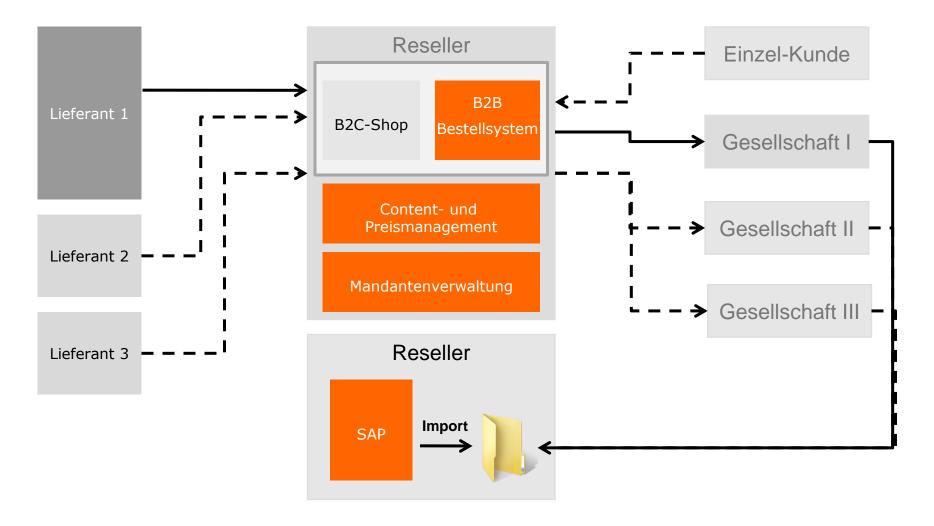
© 2008 IBM Corporation

# Von der Ausschreibung zum Projekt

- Lead: Mittelständischer Hardware-Reseller
- 06.04.08: Bundesweite Ausschreibung für einen Rahmenvertrag als Hardware-Lieferant
- Voraussetzung: B2B Bestellsystem mit direkter Anbindung an das SAP System des Kunden
- Aktuell hat der Reseller kein Online-Shop-System
- 19.06.08: Systemempfehlung IBM WC
- 18.07.08: Projektstart | Private Alpha: 29.09.08



# Erster dmc Lösungsansatz (22.4.08)



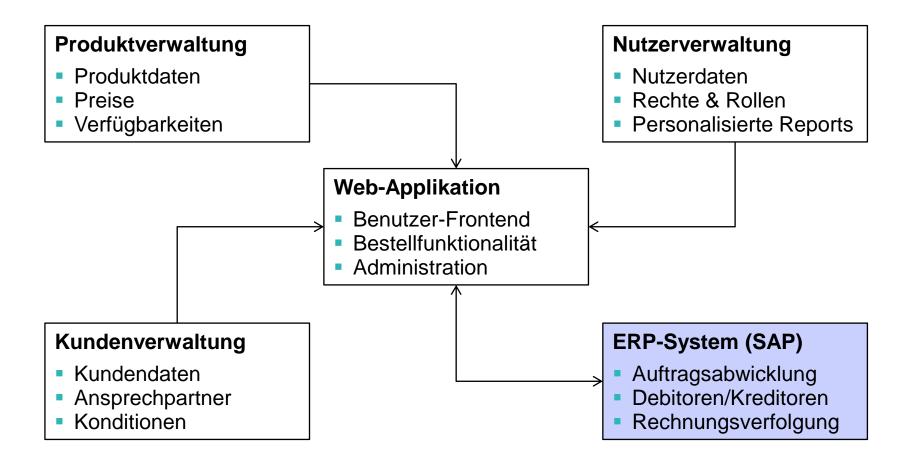


# Angebot (19.6.08)

- Umsetzung des Bestellsystems in mehreren Stufen.
- Start mit 1 Lieferanten und 1 Kunden
- Anforderungen
  - System mit aufwendiger Produktverwaltung
  - Abbildung komplexer mehrstufiger Kundenorganisationen
  - Integrierte Nutzerverwaltung
  - Zeitgemäßes Web-Frontend
  - Außerdem: Mehrsprachigkeit, Mandantenfähigkeit
  - Skalierbarkeit



#### Wesentliche Faktoren des Bestellsystems





# Systemauswahl

- Open Source, Intershop, IBM WC, SAP NetWeaver
- Empfehlung: IBM WebSphere Commerce
  - Templates für B2B E-Commerce Geschäftsmodelle
  - Bestell- und Shop-Funktionalitäten out of the box
  - Saubere Geschäftsprozessmodellierung
  - Manuelle User Tasks k\u00f6nnen sp\u00e4ter durch andere Services ersetzt werden
    - Pflege von Preisen und Produkten
    - Pflege von Kunden und Berechtigungen



### WebSphere Commerce-Lösungsbereiche

















that was easy.

**B2B/Erweiterte Bedarfsketten** 









Optimierung von Geschäftsprozessen und Geschäftsbeziehungen in komplexen Wertschöpfungsketten



#### WebSphere Commerce B2B Geschäftsmodelle

Geschäfts modelle

#### **B2B Direkt**

Direktverkauf an Firmen oder Einzelkunden

Katalog-Mgmt.

Verträge

Anforderungs-

listen

Kunden-Mgmt.

Extended Sites

WebSphere Commerce **Funktionen** 

Kundenbeispiele



#### Distributoren

Medium zwischen Lieferanten und Geschäftskunden

**RFQ** 

Guided Selling

Configurator

Order Mgmt.

Workspaces

gehostete

**Partner** 

Verkauf über Partnernetzwerk

Extended Sites

Verkaufskataloge

Kampagnen & Promotionen

Kooperationstools

Integration der **Bedarfs**kette

Verkauf über die gesamte Bedarfskette

Katalog-Mgmt.

**RFQ** 

Order Mgmt.

Channel Mgmt.

Extended Sites



SONY



MeadWestvaco



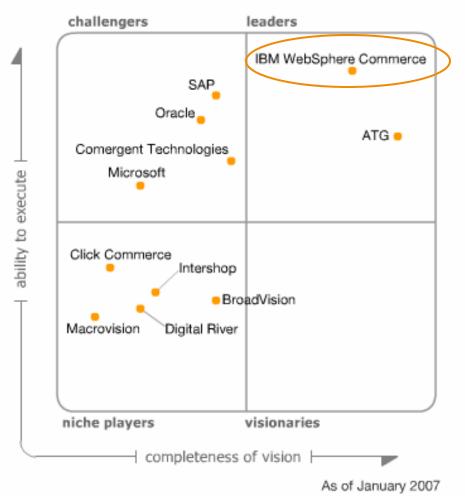
**Panasonic** 



#### Übersicht Gartner Magic Quadrant



Gartner positioniert IBM 2007 im Leaders Quadrant – für B-2-C und B-2-B



This Magic Quadrant graphic was published by Gartner, Inc. as part of a larger research note and should be evaluated in the context of the entire report. The report is available upon request from IBM

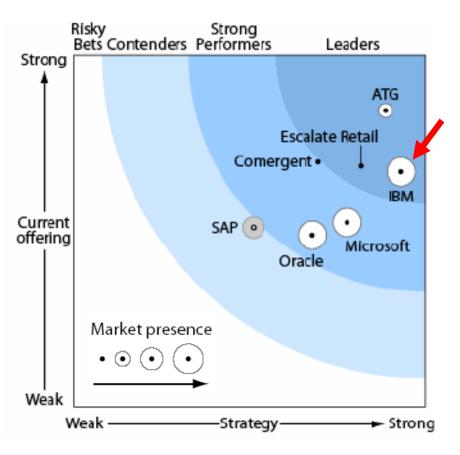


# Forrester: IBM WebSphere Commerce 2006



Forrester bewertet IBM als Marktführer im B2B und B2C E-Commerce

B2C B2B







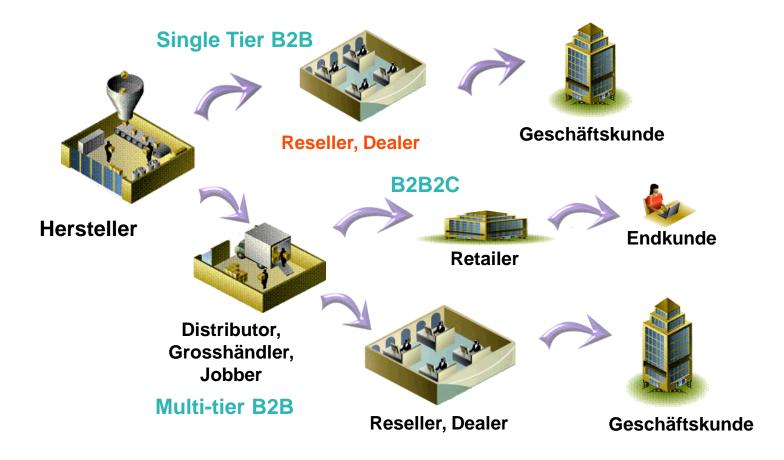
B-2-B Lösung auf Basis WebSphere Commerce

# **TECHNISCHE REALISIERUNG**



### Anforderungen des Kunden

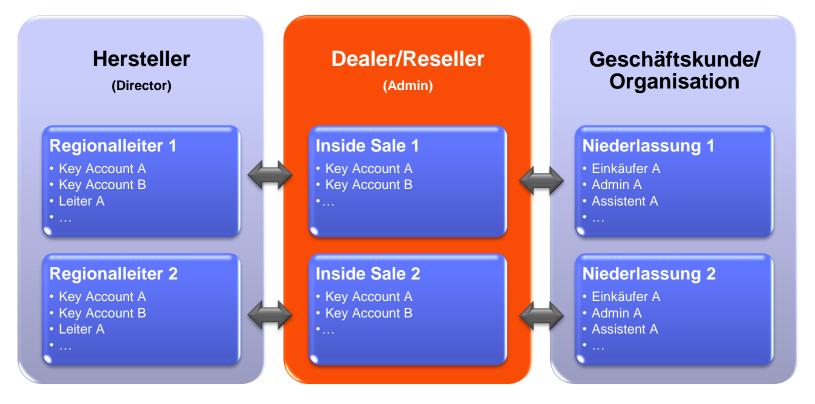
Geschäftsmodell: B2B Business Modell





#### Weitere Anforderungen des Kunden

 Gewährleistung des umfassenden Zugriffs aller Beteiligten (Multimandanten)





### Weitere Anforderungen des Kunden





- Abbildung von Konditionen und Verträgen
- Auf Benutzerkreis abgestimmtes Reporting
- Umfangreiches Rechte- und Rollenkonzept
- Zentralisierung der bisherigen Channels (Fax, Telefon und Email)
- Internationalisierung
- Skalierbarkeit
- Flexibilität



#### Lizenzformen

# Die IBM bietet WebSphere Commerce als ein Produkt in drei verschiedenen Lizenzformen an:

#### **Enterprise Edition**

 Global operierende Unternehmen mit mehreren Marken und/oder kombinierten B2C- und B2B Anforderungen

#### **Professional Edition**

 Unternehmen mit einer Marke und kombinierten B2C- und/oder einfachen B2B Anforderungen

#### **Express Edition**

- Unternehmen mit dem Wunsch einer Einstiegslösung für B2C- oder einfache B2B Anforderungsmodelle.
   Kein geprüftes Businessmodell für eCommerce.
- Ein Migrationspfad in höherwertige Lizenzen ist jederzeit gegeben.





#### Was bietet IBM WebSphere Commerce

B-2-B Lösung für die Beschaffung von Produkten und Leistungen in Unternehmen

Mehrstufige und flexible Genehmigungsworkflows

Personalisierter Produktkatalog

Reporting über Kosten, Bestand, Leistungserbringung

Auftragsverfolgung und intelligente Nachbestellung



### Weitere Features von IBM WCS Enterprise

100% Java und offene Standards	Cross-Channel Order Management
Basiert auf WAS and RAD	Flexibles Pricing
Google Search Optimization	RFQs
Kundensegmentierung & Targeting	B2B Workflows
Promotionen, Discounts & Coupons	Rahmenverträge
A/B Testing	Comprehensive Globalization
E-Mail Kampagnen	Collaborative Content Management
Search & Guided Selling	Advanced Order Management
Merchandizing Associations	Erweiterte Payment Architektur
Awards & Points	Tax, Shipping & Fulfillment Integration
Gift Registry	
Auktionen	Comprehensive Integration Framework and Tools
Call-Center Enablement (Sales Center)	Web Services



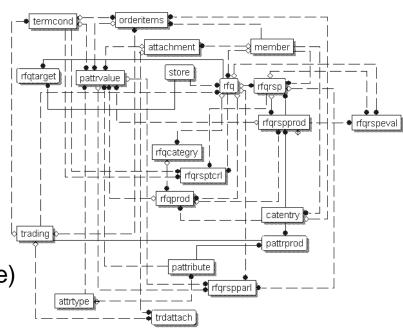
### Vorgehen: 1st Steps

- Entscheidung für ein auf die Kundenanforderungen passendes Geschäftsmodell:
  - Consumer Direct (B2C)
  - B2B Direct
    - Extended Sites
    - Hub
- Commerce bietet hierfür unterschiedliche Starter Stores als Basis
- Implementierung: Anpassung und Erweiterung des Starter Stores



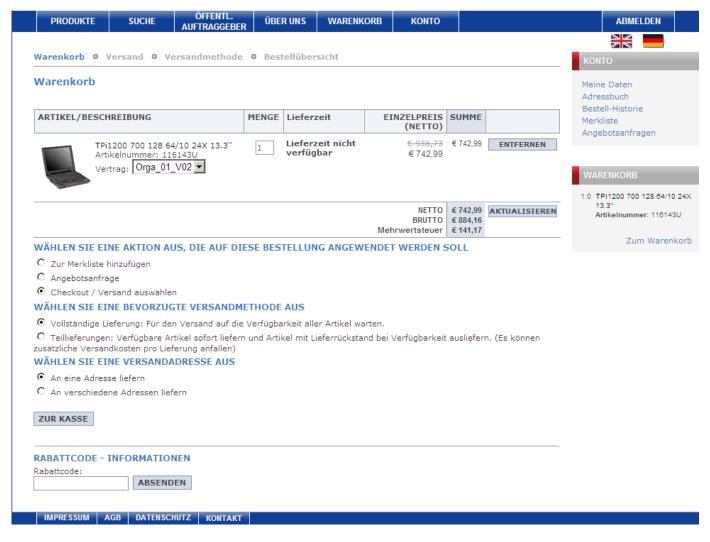
### Anpassung des Starter Stores/Geschäftsmodells

- Implementierung basierend auf Advanced B2B Direct
- Umfangreiche Änderungen/Erweiterungen im
  - Frontend
  - Backend (Accelerator)
    - Verträge (Contracts)
    - Rechte- und Rollenkonzept
    - Angebotsanfragen (RFQs)
  - Organisationsgenehmigung
     (Organization Administration Console)



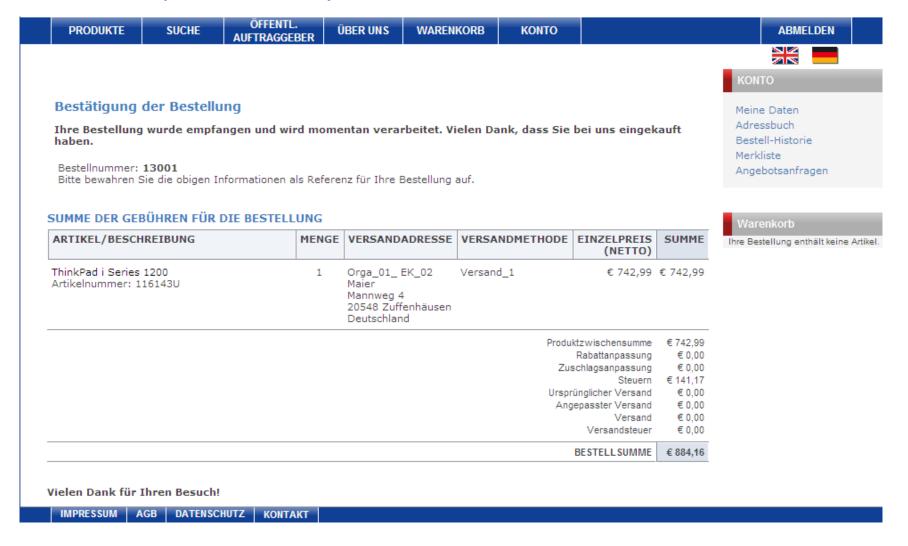


# Frontend (komplexe Preisberechnung)



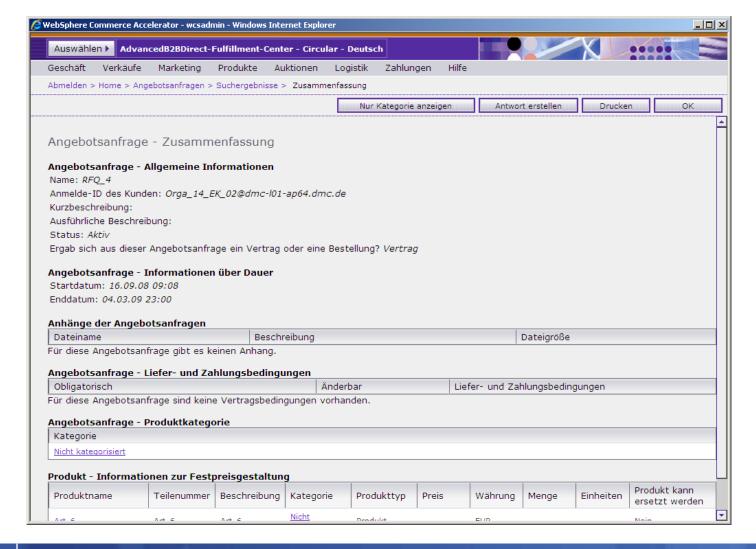


### Frontend (Checkout)



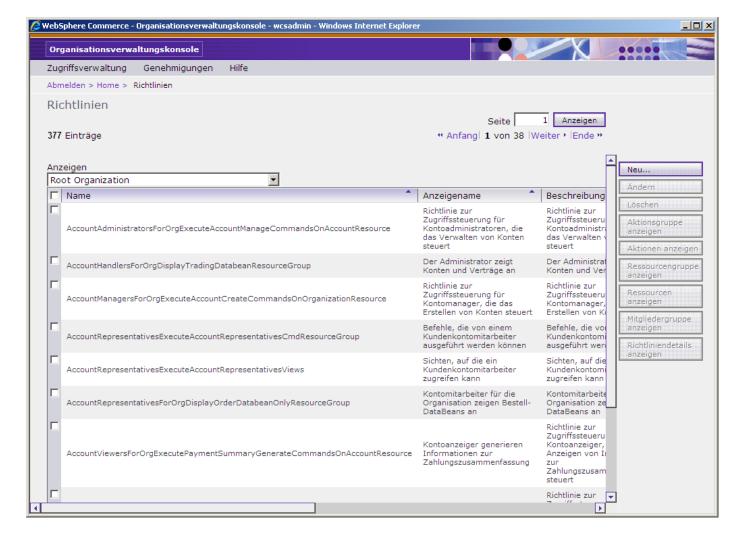


#### Accelerator (Backend)





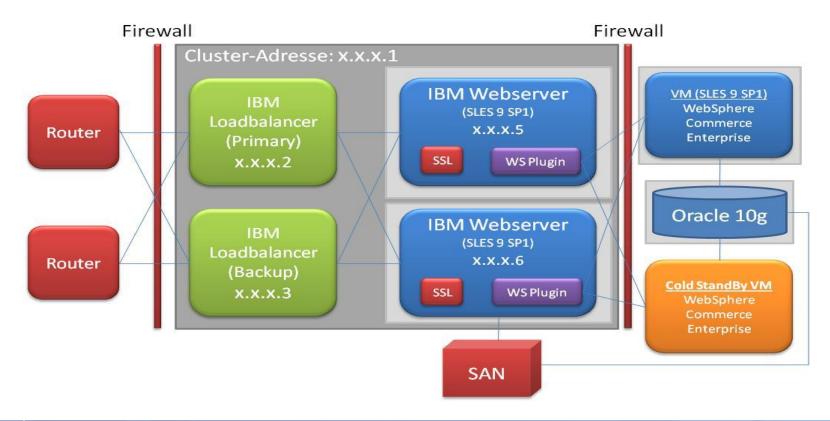
### Organization Administration Console





#### Next steps

 Erarbeiten einer Systemarchitektur mit Unterstützung des IBM Technical Sales





### **Next Steps**

- Tests
  - Automatisierte Regressionstest
  - Lasttests
- System-Rollout und -Deployment planen
- Lizensierung des Produkts inkl. Support über den Distributor



### Projekt-Kennzahlen

- Entwicklungsdauer 10 Wochen (inkl. Tests)
- Projektteam
  - 1 project manager
  - 6 software engineers
  - 1 quality manager



- 4 Workshops mit Kunden (Anforderungsanalyse)
- 2 Releases Candidates



#### **Ausblick**





WebSphere Commerce als B2B-Plattform

# **LEARNINGS**





# Learnings

- WCS bietet keinen integrierten Entwicklungsprozess
- Team-Entwicklung out-of-the-box nicht möglich

http://websphere.intra.dmc.de/webapp/wcs/stores/servlet/TopCategoriesDisplay?storeId=10001&catalogId=10001

- Keine eindeutige Schichtentrennung
  - Verankerung von Business Logik im Frontend
  - Migrationspfad wird nur im Standard beibehalten (APAR → FixPack → FeaturePack)
- IBM DeveloperWorks teilweise nicht aktuell



### Learnings

WCS bietet keinen integrierten Entwicklungsprozess

dmc: Entwicklungsprozess/-umgebung

Team-Entwicklung out-of-the-box nicht möglich

dmc: Skripte und Tools

- Keine eindeutige Schichtentrennung
  - Verankerung von Business Logik im Frontend
  - Migrationspfad wird nur im Standard beibehalten (4 FeaturePacks/Jahr | 4 FixPacks/FeaturePack)
  - mc: dynamisches Frontend mit integriertem CMS



#### **Fazit**

- Kein Upgrade im laufenden Projekt
- Umfangreiche Dokumentation vorhanden
- Gute und flexible Unterstützung durch IBM Technical Sales
- Zentrale Transaktions- und Interaktionsplattform für sämtliche eCommerce-Initiativen
- Ausbaufähigkeit durch weitere Leistungsmodule
- SOA konforme zukunftssichere Technologie
- Performante und hoch skalierbare Plattform



### Zusammenfassung

- IBM WebSphere Commerce ist die erste Wahl zur Abbildung von Geschäftsmodellen in komplexen Wertschöpfungsketten
- Die Projektakquise erfordert hohen Beratungsaufwand und Erfahrung in Retail-Prozessen
- Änderungen im Projekt sind vorhersehbar; ein iteratives Vorgehen daher notwendig
- Optimales Ergebnis durch Anpassung und Erweiterung des Standards



WebSphere Commerce als B2B-Plattform

# FRAGEN & ANTWORTEN



#### **SWG Partner Academy**

#### Kontaktdaten:

Andreas Ritter corporate sales

Tel: +49 711-601747-217

Email: <u>andreas.ritter@dmc.de</u>

Markus Böhm director software development

Tel: +49 711-601747-434

Email: markus.boehm@dmc.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkei